

Betreff: 46sieben #Kurzerklärt – Umweltprüfung im Detail: Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt



#Kurzerklärt 21/10

14. Mai 2021

Sehr geehrte Abonentinnen und Abonenten,

Bau und Betrieb einer Straße können Auswirkungen auf die Umwelt haben. Daher muss schon frühzeitig in der Planung jeder Aspekt der Umweltverträglichkeit genau geprüft werden. Sie können in unserer Kurzerklärt 21/02: Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) nachlesen, wie die Umweltplaner dabei vorgehen und welche Verfahrensschritte es gibt. Die umweltfachlichen Belange sind in den vergangenen Jahren durch Rechtsprechung und Gesetzgebung immer bedeutsamer für die Planung von Infrastrukturprojekten geworden.

Wir wollen Ihnen in unserer Reihe „Umweltprüfung im Detail“ die verschiedenen Schutzgüter vorstellen. In der heutigen Kurzerklärt erläutern wir Ihnen das Schutzgut „Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt“.

Für das Schutzgut „**Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt**“ werden aktuell Daten erhoben. Über ein Jahr lang ist dafür das Team der Kartierer im Gelände unterwegs und sammelt systematisch Daten über die Tier- und Pflanzenwelt. In den Faunakartierungen werden auf etwa 14.000 Hektar Fläche Kartierungen der vorhandenen Fauna vorgenommen (eine Karte des Untersuchungsraums finden Sie in der Präsentation zu Faunakartierungen des Büros NZO). Dabei werden alle für die Planung relevanten Tierarten und ihr Vorkommen im Untersuchungsraum dokumentiert. Als Grundlage dienen u.a. die Faunistische Planungsraumanalyse, die Auswahl des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW), die Rote Liste gefährdeter Arten (bspw. das Teichhuhn) sowie die Rückmeldungen aus dem 1. Arbeitskreistermin zur Umweltverträglichkeitsstudie (UVS). Insgesamt werden ca. 190 Arten (Vögel, Säugetiere, Amphibien und weitere Artengruppen) untersucht. Mit betrachtet werden neben dem Vorkommen der einzelnen Arten auch die Lebensraumstrukturen. Nach den Kartierungen werden die erhobenen Daten ausgewertet. Die Ergebnisse fließen daraufhin maßgeblich mit in die Umweltverträglichkeitsstudie ein.

Zum Thema „Umweltverträglichkeit“ können Sie auf der Seite von Straßen.NRW weitere Informationen einsehen. Informationen zum Vorgehen bei der Planung der 46sieben und Antworten auf häufig gestellte Fragen können Sie auf unserer Webseite im FAQ – unserer regelmäßig erweiterten Sammlung der am häufigsten gestellten Fragen – einsehen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr 46sieben-Team

Weitere Informationen zu den #Kurzerklärt-Nachrichten.

Weitere Informationen zum Projekt 46sieben auf www.46sieben.nrw.de.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns, wir sind gerne für Sie da!

Kontaktieren Sie uns per E-Mail an 46sieben@strassen.nrw.de.



**Die
Autobahn
Westfalen**



In eigener Sache: Mit unseren Kurznachrichten informieren wir Sie transparent und regelmäßig zu aktuellen Entwicklungen im Projekt 46sieben. Wenn Sie diese Nachrichten nicht mehr in Ihr Postfach erhalten möchten, antworten Sie einfach „Keine Kurznachrichten“ auf diese E-Mail. Wir tragen Sie dann aus dem Kurznachrichten-Verteiler aus. Den quartalsweise erscheinenden [Infobrief](#) erhalten Sie weiterhin.

Sie möchten nur noch #Kurzerklärt-Nachrichten erhalten? Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Kein Infobrief“. Die #Kurzerklärt-Nachrichten erhalten Sie weiterhin.

Sie möchten keine E-Mails mehr von uns erhalten? Kein Problem: Schicken Sie uns einfach eine Nachricht mit „Bitte aus dem 46sieben-Verteiler austragen“.